

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

11.11.1851 (No. 310)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Dienstag den 11. November

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 14043. In dieser Woche werden bei günstiger Witterung auf dem großen Exercierplatze Schießversuche mit Büchsen stattfinden, was wir hierdurch zur Warnung vor dem Begehen der Umgebungen der Kugelfänge öffentlich bekannt machen.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner *) des sechsten Distrikts **) wurden gewählt:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1) Herr Eisele, Heinrich, Bierbrauer. | 5) Herr Welzien, Dr., Professor. |
| 2) " Herzer, Heinrich, Gemeinderath. | 6) " Köbel, Oberstlieutenant. |
| 3) " Fischer, Oberforstmeister. | 7) " Munz, Karl, Hofattler. |
| 4) " Kiefer, Friedrich, Gemeinderath. | 8) " Homburger, Jakob, Kaufmann. |

Karlsruhe den 10. November 1851.

Die Wahlkommission.

*) In dem 1., 2., 3., 4. und 5. Distrikt wurden gewählt:

Stöcker, Geheimrath. Küßlin, Partikulier. Rachel, Münzrath. Malsch, Oberbürgermeister. Kunk, Oberstleutnant. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Nägele, Partikulier. Stengel, von, Staatsrath. Dauber, Schreinermeister. Cypser, Bierbrauer. Görger, Apotheker. Wolff, Ländnermeister. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Helmle, H. Bürgermeister. Kinberger, Ministerialrath. Ziegler, Direktor. Scherer, Karl, Gemeinderath. Raupp, Heinrich, Gemeinderath. Kammerer, L., Tapetenfabrikant. Hoffmann, Jb., Gastwirth. Klauvrecht, Dr., Forstrath. Müller, Wilhelm, Gemeinderath. Erhardt, Mar, Sekretär. Rau, Karl, Archivar. Molitor, Medizinalrath. Roos, Bierbrauer. Reinhardt, Amtmann. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Marschall, v., Staatsrath. Rühwieder, Ministerialrath. Busjäger, Karl, Partikulier. Deimling, Ernst, Graveur. Serber, Oberst. Kamm, Partikulier. Kufel, Dr., prakt. Arzt. Sockel, Regierungsrath. Mathes, geh. Finanzrath. Leipheimer, Georg, Kaufmann. W. Himmelheber, Kaufmann.

**) Der siebente Wahlbezirk, welcher den Schloßbezirk mit Schloßgarten-Wohnungen und Schloßgarten-Kaserne, vorderen Zirkel, inneren Zirkel, Karl-Friedrichs-, Linden- und Kreuzstraße umfaßt, wählt Mittwoch den 12. November acht Wahlmänner.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) K a s t a t t. [Kasernenrequisiten-Versteigerung.]
Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im hinteren Schloßhofe dahier in der s. g. Sattelkammer nachstehende abgängige Kasernenrequisiten, als:

Tische, Stühle, Bänke, Küchenschäfte, Polsterüberzüge, Kopfsäcke, wollene Decken und sonstige verschiedene hölzerne, eiserne und blecherne Gegenstände,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Kastatt den 2. November 1851.

Großh. Kasernenverwaltung.
M a r r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 69 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, und im Hinterhaus der obere Stock in 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz, zusammen oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und im untern Stock daselbst das Nähere zu vernehmen.

Blumenstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23.

Januar, und im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Januar 1852 zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten Dezember d. J. zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind im 2. Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Kammer und übrige Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich zu beziehen. Daselbst ist auch eine Ofentrommel und 2 Rundöfen sammt Zugehör wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen.

Kreuzstraße Nr. 20 ist sogleich oder auf den 23. Januar 1852 ein Mansardenlogis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der 2. Stock zu vermieten,

fter
ndet
rie-

t.

von
s im

thien-
Part.
Herr
von

Herr
Sr.
von

Kon-
Kfm.
Kaler
Rei-

berg.
Herr
tutt-
ther,

tutt-
Kfm.
Ber-

und
Herr
inder
geh.
stett.
Bei
hter

bestehend in 9 bis 12 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen. — Ferner Akademiestraße Nr. 28 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, schönem Hausgarten nebst den übrigen Erfordernissen; beide Logis sind auf den 23. April 1852 beziehbar. Näheres in der Weinhandlung, Langestraße Nr. 213.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56 ist im Hinterhaus der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen an stille Familien sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 82 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Küche nebst Keller, Speisekammer, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar oder 23. April 1852 zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84, nahe dem Gasthof zum goldenen Kreuz, ist ein möbliertes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 147 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermieten. Näheres bei Julius Geisendorfer zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalienge such.] Verschiedene Kapitalien in Posten von 100 bis 3000 fl. werden gegen hinlängliche Versicherung, meistens in Grundstücken bestehend, zum Anleihen gesucht. Näheres im innern Birkel Nr. 9 im untern Stock zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] In der Waidstraße Nr. 19 wird ein Mädchen, welches nähen kann und mit einem Kinde umzugehen weiß, in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Ebendasselbst wird ein Kinderstübchen billig zu kaufen gesucht.

(1) [Dienstge such.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß und den Feldgeschäften vorstehen kann, sucht einen Dienst als Hausknecht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstge such.] Ein solides Mädchen von guter Familie, welches kochen, waschen, nähen und putzen kann, auch im Blumenmachen gut geübt ist, und sich gerne jeder Arbeit unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstge such.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch schön nähen und spinnen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude.

Eine gesunde Amme, welche schon ein viertel Jahr in Diensten war, sucht eine Stelle und kann sogleich oder in den nächsten Tagen eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 86 eine Stiege hoch.

Es ist am Sonntag Morgen ein zahmer Staar, mit abgeschrittenem Schwanz, entflohen; wem solcher zugeflogen ist, wird dringend gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 28 abzugeben.

Hausverkauf.

Das in der besten Lage der Langenstraße Nr. 145 gelegene 3stöckige Haus ist zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Nr. 147 zu erfragen.



Langestraße Nr. 50, bei Sattlermeister Walz, ist eine leichte ein-spännige, in gutem Stand befindliche Chaise mit Vordach zu verkaufen; auch ist dieselbe zum Zweispännig-Fahren eingerichtet.

Dasselbst ist auch ein brauner Frauen-Tuchmantel zu verkaufen.

In der Kronenstraße Nr. 22 werden schöne Gänselebern gekauft und gut bezahlt. Auch ist daselbst ein Logis, bestehend in Stube, Altkof, Kammer und Küche, sogleich zu vermieten.

Waidstraße Nr. 53, parterre, ist ein Octaviges Fortepiano billig zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte neapolitanische und genueser Macaroni, Vermicelli und Suppenteige in verschiedenen Façonnen, Semoli (italien. Gries), ostindischer Sago, Tapiocca und Arrow-Root, Carolina-, Java-, Arracan- und Mailänder Reis, Perlengerste, grüne Kernen, feinstes Puder und Kartoffelmehl &c. &c. sind in schönster bester Qualität zu billigstem Preis stets zu haben bei

Jacob Gianì.

Amerikanische vulkanisirte Gummi-Galoschen

für Damen und Herren, von eleganter Form und solider Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Die erwartete Sendung
gelber Java-Kaffee
ist in bester Qualität eingetroffen.
L. W. Haaf.

Lager fertiger Leibwäsche.

Hemden aller Arten, sowohl für Herren als Frauen, im neuesten Geschmacke und sauber gearbeitet; Unterwämmschen und Beinkleider, Socken, Strümpfe &c.

Fauxcols & devant de chemises.

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Kunkelmann's Brustzucker

empfehlte in frischer Sendung

C. Lembke,

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Französischer Glanz-Lack in Flaschen à 10 kr., wasserdicht, gibt derselbe Gummischuhen, allem Lederzeug, Pferde- und Wagengeschirr einen schönen schwarzen und dauerhaften Glanz.

In Commission stets zu haben bei Hrn. J. N. Kamm in Karlsruhe.

Eduard Deser in Leipzig.

G. Widmann,

Langestraße Nr. 151,

empfehlte sein Lager ächter französischer und spanischer Weine, als:

Malaga, Xérès, Madeira, Muscat, Alogue, Bordeaux „Cheau Laitte und St. Julien“, **Muscat de Lunel, Roussillon, Burgunder** „Nuits und Beaune“, **Champagner** „Bouzy, Sillery, Verzenay und Ay

zu geneigter Abnahme.

Gautschuck- oder Gummiclastikum-Auflösung

in Büchsen nebst Gebrauchszettel à 9 kr., womit man alles Lederwerk wasserdicht macht, so daß keine Nässe eindringen kann und der Fuß immer trocken bleibt, auch dem Leder sehr vortheilhaft, ist in Commission stets zu haben bei Hrn. J. N. Kamm in Karlsruhe.

Eduard Deser in Leipzig.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum empfehle ich mich ergebenst in allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten, und verspreche, solche geschmackvoll und billig zu liefern. Auch befinden sich bei mir stets alle Sorten Möbeln, Kofshaare, Waldhaare, Bettfedern und Flaumen, sowie die neuesten Sachen in Bronzeverzierung vorrätzig und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

M. H. Heimerdinger,

Tapzier und Decorateur, Adlerstraße Nr. 16.

Fürstliche 10 fl. Loose,

nächste Ziehung 15. November d. J.,

Groß. Badische 35 fl. Loose,

nächste Ziehung 29. November d. J.

Original-Loose werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Anzeige.

In der Kreuzstraße, neben dem goldenen Kreuz, sind sehr gute Einscheid-Rüben um billigen Preis zu verkaufen.

Anzeige.

Vor dem Küpperrerthor, in der Wagner'schen Meiskerei, sind große Einscheidrüben zu haben.

Missions-Andenken

sind noch während der heiligen Firmung zu haben, sowie das Bildniß des

Paters Nob

bei **J. Müller,** Buchbinder,

Herrenstraße Nr. 20 B.,

nächst der katholischen Kirche.

Chocolade = Empfehlung.

Ich habe diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager aller Sorten Chocolade, feinsten Liqueure und Mannheimer Wasser bezogen, und empfehle mich zur geneigten Abnahme bestens.

Meine Bude ist auf der Marstallseite.

Joh. Chr. Bentwayer der Ältere, vormals Joseph Erthal.

Nachricht für Damen.

Mad. **Larcanger** benachrichtigt hiermit die hiesigen Damen, daß sie das Depôt ihrer Artikel bei Hrn. W. Himmelheber dahier, Langestraße Nr. 165, aufgegeben, und nun während der Messe der Verkauf unter der Leitung zweier Demoiselles aus ihrem Magazin in Straßburg in der Bude Nr. 52 auf der Marstallseite, Schloßreihe, stattfindet.

Durch eine große Auswahl von **Nouveautés in Lingerie de Paris, Stickereien, Spitzen, Schleiern, Batist- und leinenen Sacktüchern** etc. nach dem neuesten Geschmack und zu den billigsten aber festen Preisen hofft sie denselben Zuspruch zu erhalten, dessen sich ihr Magazin in Straßburg „zur Stadt Nancy“, Kleberplatz Nr. 49, sowie ihr Magazin während der Saison in Baden im Hause des Herrn Großholz, Nr. 364, gegenüber dem Palais Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie, fortwährend erfreuen.

Auch ist dafür Sorge getragen, daß die Auswahl im Innern der Bude nach Bequemlichkeit geschehen kann.

A. Assenheimer aus Offenbach

empfehlte sich zum ersten Male zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl

Galanteriewaaren,

als: Porte-monnaie, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, sowie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ferner habe ich eine schöne Auswahl Tricot-Waaren, als: Herren- und Damen-Unterhosen, sowie auch Herren- und Damen-Kamisole, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite, gegen das Schloß rechts, neben Herrn Schuhfabrikant Ditten aus Heidelberg.

3mal.
Winnung
Jungfrau

Mess-Anzeige.

Hohen Großh. Behörden, wie einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diese Messe zum ersten Male hier mit meinem Fabrikat von Federpöfen und feinem Siegelack, sowie mit feinen und ordinären Bleistiften feil halte. Auch habe ich ein Lager guter engl. Stahlfedern. Indem ich mich aller Marktschreierei enthalte, da ich weder von Br. noch von L. bin, sondern von Neudietendorf im Herzogthum Sachsen-Gotha, empfehle ich meine Waare.

Theaterseite, Querreihe, schief gegenüber der Mannheimer Waffelbude.

C. L. Nowalky.

Karl Reitter,

Spielwaarenhändler aus Reutlingen,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt sein vollständiges Lager von Kinderspielwaaren, als: Puppenstuben, Kaufläden, Chatoullen, Arbeitskistchen, Handschuhkistchen, Nähkissen, Toilettespiegel, Kindermöbel aller Art, und verkauft Alles zu herabgesetzten Preisen, weshalb er um zahlreichen Besuch bittet.

Meine Bude befindet sich auf der Hauptreihe der Theaterseite, rechts mit Nr. 124 versehen.

Burkhardt Scheupp

aus Reutlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl gestrickter wollenr und baumwollener Kinderjackchen, wie auch alle Sorten gestrickter Kinderhäubchen, leinene Bettgimpen, geklöppelte Reutlinger Spitzen und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, und verkauft zu den möglichst billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Englisch

Johannowitsch's

Bioplastisches Theater

auf dem Schloßplatz, links vom Schlosse aus.

Heute Dienstag den 11. November:

Große neue Vorstellungen. Zum Beschluß:
"Lebende Bilder".

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der zweiten Abends 7 Uhr.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten widmen wir die für uns so schmerzliche Anzeige, daß der Großh. Kammerdiener, **Hektor Ludwig**, heute Nachmittag um halb 2 Uhr, nach längerem Leiden, in einem Alter von 69 Jahren 4 Monaten verschieden ist. — Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Die Hinterbliebenen.

3mal.

Todesanzeige.

Unsere Freunden und Verwandten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, **Katharine Müller**, geb. Rau, den 9. d. nach langjährigem schweren Leiden, in einem Alter von 65 Jahren und 7 Monaten, sanft entschlafen ist.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Die Hinterbliebenen.

3mal.

Dankagung.

Für die bei dem Leichenbegängniß meiner verstorbenen Frau so vielseitig bewiesene Theilnahme sage ich hiermit allen hiebei Beteiligten meinen verbindlichsten Dank.

Es ist dies lindernder Balsam für den mich und meine Familie so hart betroffenen Verlust.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Im Namen der Familie:

Jakob Schurgg, Großh. Hofoffiziant.

by

Museum.

Generalversammlung.

Samstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die zweite diesjährige Generalversammlung der Gesellschaft statt. In solcher soll die Wahl mehrerer Gesellschaftsbeamten vorgenommen werden.

Indem wir die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder zum zahlreichen Erscheinen hievon in Kenntniß setzen, machen wir zugleich auf den — diese Generalversammlung betreffenden — Anschlag im Lesezimmer aufmerksam, aus welchem die einzelnen neu zu wählenden Beamten ersehen werden können.

Die Commission.

3mal.

Gesellschaft Eintracht.

Bei der heute stattgehabten öffentlichen Ziehung von 11 Stück Obligationen der Gesellschaft Eintracht kamen

à 50 fl.

Nr. 99. 125. 138. 364. 502. 688.

à 100 fl.

Nr. 179. 224. 415. 494. 515.

heraus, welche nun zur Heimzahlung auf den 3. Mai nächsten Jahres gekündigt und von welcher Zeit an keine Zinsen mehr für dieselben bezahlt werden.

Wer sein Geld früher zu erhalten wünscht, kann solches mit Zinsenvergütung bis zum Zahlungstage bei der Kasse der Gesellschaft jeden Tag erheben.

Karlsruhe den 3. November 1851.

Das Comite.

3mal.
Schriftung

Bürgerwehr. 5. Compagnie.

Mittwoch den 12. November, Morgens 9 Uhr, findet die Beerdigung des Wehrmanns **Pfeiffer**, Lehrer an der polytechnischen Schule statt. Die Mitglieder der 5. Compagnie, sowie die Wehrmänner der übrigen Banner, welche dem Verstorbenen durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte

3mal.

Ehre erweisen wollen, werden andurch eingeladen, sich Vormittags 9 Uhr am Sterbehaus, Erbprinzenstraße Nr. 8, einzufinden.
Das Commando der 5. Compagnie.
M e f m e r.

Nach Beendigung des Schauspiels: a) „Der Karneval von Venedig“ von Schuloff. b) „Der Bananenbaum“ von Gottschalk.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. November. 124. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Der Landwirth.** Schauspiel in 4 Aufzügen. Vor Anfang des Schauspiels: Vortrag der Pianistin Louise Scheibel, Schülerin des Conservatoriums der Musik in Paris: Fantasie über das Thema aus der Oper: „Moses“, für Pianoforte von Thalberg.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 9. Novbr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 2 | 27" 8,5" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 4 | 27" 9" | " | " |
| 6 " Abds. | + 3 | 27" 9" | " | " |
| 10. Novbr. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 2½ | 27" 8,5" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 2½ | 27" 8,5" | Südost | Schnee |
| 6 " Abds. | + 2 | 27" 8,5" | " | trüb |

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute dahier ein **Spezerei-Waaren-Geschäft**, Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyzeum gegenüber, eröffnet habe.
Ich werde bestrebt sein, meinen geehrten Abnehmern bei möglichst billigen Preisen stets frische und gute Waare zu bieten, und ersuche um recht zahlreichen Zuspruch.
Karlsruhe den 10. November 1851.

Ludwig Urbaneck.

Neue Sendungen von feinen **Cachemirette, Drap Royal und Zephyr** in den schönsten Farben, zu Damenmänteln und Kleidern, treffen eben ein, und empfiehlt zu billigen, festgestellten Preisen:
Karlsruhe den 9. November 1851.

Heinrich Schnabel,
Marktplatz.

Für Damen!!!
W. Helm aus Frankfurt

bezieht auch diese Messe wieder mit der Fabrik-Niederlage der **wirklich ächt englischen Nähadeln** mit blauen runden Dehren, feinste Sorte, das Hundert zu 36 fr. zweite " " " " 30 fr. dritte " " " " 24 fr.
Diese drei Sorten schneiden den Faden nicht ab und stechen ausgezeichnet. Langohrige, englische Nähadeln, zum gut Einfädeln für Kurzsichtige, das Hundert zu 30 fr.
Alle Sorten **Strick-, Stopf-, Stramin-, Häkel-, Sattler-, Shawl-, Haar- und Insekten-Nadeln.**
Karlsbader **Stecknadeln**, keine Köpfe verlierend, der Brief mit 400 Stück 6, 8, 10 bis 15 fr., nach ihrer Größe. Stecknadeln, gemischt, das Loth zu 3 fr., 8 Loth zusammen 20 fr.
Englische Scheeren, für deren Schnitt garantirt wird, in großer Auswahl, das Stück von 15 bis 54 fr.
Die Bude befindet sich wie immer **Marstallseite, nächst dem Schloß.**

2mal.

2mal.
Ankündigung.

4.
Ankündigung.

1. mal.

Von Groß. Zucht- und Hausverwaltung zu Bruchsal habe ich die alleinige Niederlage, auf hiesigem Plage, von dort gefertigten

Litzenschuhen

in allen Größen und Qualitäten für en Gros- und en Détail-Verkauf übertragen bekommen.

Die Schuhe sind auf's Dauerhafteste angefertigt; die Auswahl groß; die Preise sehr billig und fest, was ich anmit empfehlend bekannt mache.

Ludwig Weill.

2. mal.

Adam Gölfenhaus, Flanellfabrikant

aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer schönen Auswahl Flanelle, Espagnolette und Hemden-Flanelle in ganz Wolle, sowie auch Bügel-, Bett- und Pferdebedecken, carrirte Flanelle, $\frac{6}{8}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit.

Da ich von hier nach Hause reise, so verkaufe ich zu den billigsten Preisen, und bitte um geneigten Zuspruch, indem ich reelle Bedienung zusichere

Meine Bude befindet sich auf der Marktsseite, mit Firma versehen.

Als Wahlmänner des 7. Wahlbezirks

werden in Vorschlag gebracht:

- Herr Kölle, Eduard, Kaufmann.
- " Stüber, J., Kaufmann.
- " Knittel, A., Hofbuchhändler.
- " Griesbach, Ch., Fabrikant.

- Herr Guerillot, Amtmann.
 - " Regenauer, Staatsrath.
 - " Keller, Hofkürschner.
 - " Dietrich, Karl, Metzgermeister.
- Mehrere Wähler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Zeiser, Amtsrevisoratsanwalt v. Buchen. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Fräul. Andres v. Straßburg. Hr. Schiffer, Kfm. von Neuworf.

Deutscher Hof. Herr Schmitt, Bürgermeister von Mittelbach. Hr. Rues, Kfm. v. Freiburg. Herr Werner, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Köhler, Kfm. u. Fel. Keleth v. Frankfurt. Hr. Sauer, Weinhdl. v. Didesfeld.

Englischer Hof. Frau Frig-Blech mit Bed. von Mühlhausen. Hr. Siegel, Oberfinanzrath von Stuttgart. Hr. Jenke, Kfm. v. Stadbach. Hr. Treischler u. Hr. Regg, Kfl. v. Lenzkirch. Hr. Lippus, Kfm. v. Frankfurt. Herr Arnold, Rent. v. Straßburg. Hr. Loug, Fabr. v. Mühlhausen. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Herr Rahter, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Maier, Kfm. von Stuttgart. Hr. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Westermann, Kfm. v. Köln.

Hr. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Picard, Rentier von Straßburg. Hr. Witz, Kfm. v. Cernay. Hr. Schreiber, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Part. von Stuttgart.

Erbprinzen. Herr Dennig, Fabr. mit Familie von Pforzheim. Hr. Nignon u. Herr Boignes, Rent. v. Paris. Hr. Denis, Rent. v. Pyeres. Hr. Flügge, Part. v. Mecklenburg. Hr. Brust, Fabr. v. Koblenz. Hr. Bartels, Stud. von Bonn.

Goldener Adler. Herr Gröfle, Lehrer v. Ittlingen. Hr. Bischoff, Kfm. u. Hr. Merkel, Part. v. Lahr. Herr Schneider, Part. v. Rothensels. Hr. Schleyer, Lehrer v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Guth, Staabhalter v. Borburg. Hr. Walter, Def. v. Oberschoppsheim. Hr. Krayer, Part. v. Mundenheim. Frau Wiesbecker u. Frau Luz von Muggensturm.

Goldener Ochse. Herr Siller, Kfm. von Montjoie. Hr. Glücker, Part. v. Ischel. Hr. Schmitt, Partik. von Bamberg. Hr. Krissel, Part. v. Oberndorf. Hr. Remschild, Kfm. v. Schliengen.

König von England. Hr. Kall, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Crom, Stud. v. Frankfurt. Herr Roth, Partik. von Simmesheim. Hr. Paris, Part. v. Paris.

Rasauer Hof. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Thiengen. Hr. Kaufmann, Rent. v. Frankenthal.

Rheinischer Hof. Hr. Krieg, Part. von Frankfurt. Hr. Hottel, Part. v. Darmstadt. Hr. Bender, Kfm. von Koblenz. Hr. Junfer, Kfm. v. Speier. Hr. Schmidt, Part. v. Pforzheim. Hr. Bongener, Kfm. v. Zell. Herr Postmann, Kfm. v. Emmendingen.

Römischer Kaiser. Herr Soller, Part. mit Sohn von Berlin. Hr. Munsch, Kaufm. von Frankfurt. Herr Durand, Rent. v. Straßburg. Hr. Hemmerle, Doktor v. Stuttgart. Hr. Leroise, Rent. m. Gat. v. London. Hr. Gerd, Rent. v. Straßburg. Hr. Mosser, Kfm. v. Wolfach. Hr. Burchardt, Rent. v. Zürich. Frau Maillier m. Sohn v. Paris.

Schwan. Frau Bürger v. Darmstadt. Herr Böller, Hdm. v. Etenkoben. Herr Jacob, Part. v. Berlin. Herr Usländer, Hdm. v. Sengenbach.

Zähringer Hof. Herr Lempp, Kfm. von Gemind. Hr. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jung, Kaufm. von Barmen. Herr Schleich, Musiklehrer v. München. Herr Fischeke, Architekt v. Karau. Herr Schringer, Brunnenverwalter v. Griesbach.

In Privathäusern.

Bei Taxator Wagner: Fel. v. Stern v. Heidelberg. Bei Lehrer Reich: Fräulein Wendel von Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.